
**Arbeitsgemeinschaft
der Parlaments-
und Behördenbibliotheken**

Mitteilungen

Nr. 79 April 1996

Mitteilungen

Beiträge

- Ziske, Nikolaus: Erfahrungsbericht über die Aussonderung von
Monographien aus dem Bestand der Bibliothek des Bundes-
ministeriums des Inneren (BMI) 5
- Göckeritz, Maria: Fortbildung(en) zum Thema "One-Person,
Library" 11
- Nachtrag zur Bibliographie Hildebert Kirchner 13

Berichte

- Rothe, Hubert: Rechenschaftsbericht 17
- Ergebnisprotokoll der Mitgliederversammlung der Arbeits-
gemeinschaft der Parlaments- und Behördenbibliotheken
am 8.Juni 1995 in Göttingen 24

Sonstiges

- Aussonderung, Bibliothek des Deutschen Bundestags 26

- Literaturhinweise 27

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft der Parlaments- und
Behördenbibliotheken

Vorsitzender: Hubert Rothe

Redaktion: Ute Aderbauer

Druck: Druckerei Greska, München

Anschrift: Deutsches Patentamt, Abt. Informationsdienste,
Zweibrückenstr. 12, 80297 München

ISSN 0170-5598

Anschriften der Autoren

Maria **Göckeritz**, Bibliothek des Thüringer Ministeriums für
Wissenschaft, Forschung und Kultur, Juri-Gagarin-Ring 158,
99084 Erfurt

Monika **Lampe**, Bibliothek des Deutschen Bundestages, Bundeshaus,
53113 Bonn

Hubert **Rothe**, Deutsches Patentamt, Abt. Informationsdienste
(s.o)

Nikolaus **Ziske**, Bundesministerium des Innern, Bibliothek, Grau-
rheindorferstr. 198, 53117 Bonn

Vorbemerkung

Das Herbst-Heft 1995 der "Mitteilungen" konnte bedauerlicherweise nicht veröffentlicht werden, da in der Redaktion keine Beiträge eingingen!

Ich bitte dringend um Zusendung von Aufsätzen, da ansonsten die regelmäßige Veröffentlichung der "Mitteilungen", zwei Hefte jährlich, gefährdet ist.

Ute Aderbauer
(Redaktion)

Erfahrungsbericht über die Aussonderung von Monographien aus dem Bestand der Bibliothek des Bundesministeriums des Innern (BMI)

von Nikolaus Ziske

Ausgangssituation

Die Regale im Magazin der Bibliothek sind fast vollständig belegt - was nun? Wie in vielen anderen Bibliotheken, wurde auch in der Bibliothek des Bundesministeriums des Innern der Mangel an Stellflächen im Magazin in den letzten Jahren immer gravierender. Die Flut der eingearbeiteten Bände - vor allem bei den Monographien, aber auch bei Serien, Zeitschriften und Amtsblättern - blieb konstant, gleichzeitig wurden keine zusätzlichen Magazinräume zur Verfügung gestellt. Die Aussage von Kirchgäßner¹⁾: "Will der Unterhaltsträger die Kosten für den notwendigen Neubau von Buchstellflächen reduzieren, indem er die Bibliotheken zwingt, sich von den aktuell nicht mehr benötigten Beständen zu trennen, muß er die Arbeitskapazität für die Ausgliederung zur Verfügung stellen [...]" ist logisch, aber knappe Kassen und dadurch bedingte Personaleinsparungen machen selbst logische Argumente zunichte. Es führte - trotz unzulänglicher Personalausstattung - kein Weg an einer arbeitsintensiven Aussonderungsaktion vorbei. Nach eineinhalb Jahren kann nun eine Zwischenbilanz gezogen werden.

Der schlimmste Platzmangel herrschte bei den Monographien, die nach Numerus currens (mit Ausnahmen) aufgestellt werden. Vor drei Jahren wurden einige hundert Bände Gesetzblätter in Kellerräume verlagert und dadurch etwa hundert Regalmeter für Neuzugänge gewonnen. Der Zugriff auf die ausgelagerten Bände ist umständlich und solche Verfahren daher nur als Notlösung zu empfehlen. Die geräumten Flächen waren Anfang 1994 auch erschöpft und damit eine platzschaffende Aussonderung dringend notwendig.

Vorschriften und Verfahren

Hinweise zum Verfahren bei der Deaquisition und die Kenntnis entsprechender Vorschriften werden in der bibliothekarischen Ausbildung kaum vermittelt und sind in der Fachliteratur selten ein Thema. Lansky hat in der Sammlung bibliotheks-rechtlicher Vorschriften²⁾ im Kapitel II. F. "Aussonderung von Büchern" Richtlinien abgedruckt. In den Bundesländern wurden Regelungen für die Universitätsbibliotheken erarbeitet. Auf Bundesebene sind bisher nur Richtlinien für die Ressorts Justiz und Verteidigung festgelegt worden. Die "Richtlinie zur Aussonderung entbehrlicher Druckschriften aus den Bibliotheken der Bundesjustizverwaltung vom 25. Juli 1973"³⁾ wurde Anfang 1995 überarbeitet und liegt in der Fassung vom 10. März 1995 vor.

Für die Bibliothek des BMI können diese Richtlinien nur als Orientierung dienen, weil ressorteigene Vorschriften noch fehlen. Die Vorgehensweise für die Aussonderung konnte hausintern festgelegt werden, wobei die Bestimmungen der Bundeshaushaltsordnung (BHO) mit den dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften⁴⁾ einzuhalten waren. Im Falle der Aussonderung von Büchern aus dem Bestand einer Behördenbibliothek ist der § 63 BHO "Erwerb und Veräußerung von Vermögensgegenständen" zu beachten. Die im § 63, Abs. 2 BHO genannte Voraussetzung für die Veräußerung: "zur Erfüllung der Aufgaben des Bundes in absehbarer Zeit nicht benötigt", ist bei Monographien, die nach bibliothekarischen Gesichtspunkten ausgesondert werden, gegeben. Problematisch ist § 63 Abs. 3, der eine Veräußerung nur zum "vollen Wert" zulässt. Der volle Wert ist laut VV-BHO § 63 Nr. 2 durch "den Preis, der im gewöhnlichen Geschäftsverkehr [...] zu erzielen wäre", bestimmt. Der Preis der ausgesonderten Bände kann durch eine begrenzte Ausschreibung an mehrere Fachantiquariate festgestellt werden.

Das übliche Verfahren bei der Verwertung ausgesonderter Publikationen umfaßt folgende Schritte: Abgabe an andere Bibliotheken im Tausch oder als Geschenk (§ 61 BHO ist zu beachten); Verkauf an Antiquariate oder an die Mitarbeiter des Hauses ; Makulierung bzw. Entsorgung.

Bei der Aussonderung in der Bibliothek des BMI wurde die Reihenfolge im Interesse einer Aufstockung der Etatmittel⁵⁾ für Neuerwerbungen verändert, indem die Ausschreibung an Antiquariate vorgezogen wurde. Voraussetzung für dieses Verfahren ist das Erstellen von Titellisten für die Antiquariate, denen die ausgesonderten Bände zum Kauf angeboten werden oder als Vorlage für die Veröffentlichung in den Dublettenlisten des DBI. Dieser erste Schritt ist mit großem Zeitaufwand verbunden, der nur bei Online-Katalogen durch den Ausdruck einer Dublettenliste verkürzt werden könnte.

Kriterien für die Aussonderung

Ebenso wichtig wie die Fragen der Vorschriften und des Verfahrens bei der Aussonderung, sind die bibliothekarischen Kriterien, nach denen Bücher als entbehrlich angesehen werden. Es muß festgestellt werden, welche Titel von den Benutzern voraussichtlich nicht mehr gebraucht werden. Dabei spielt der Sammlauftrag der Bibliothek, der durch die Aufgaben des Hauses bestimmt wird, die wichtigste Rolle. Ändern sich die Aufgaben und damit die Fächer, die abgedeckt werden müssen, kann der Altbestand auch bereinigt werden, es sei denn, die Sammlungen sind von besonderer historischer Bedeutung. Der Archivcharakter einer Behördenbibliothek beschränkt sich in der Regel auf die Publikationen des eigenen Hauses.

Tehnzen⁶⁾ stellt fest, daß "freiwillig sicher nur Doppelstücke abgegeben werden." In der Bibliothek des BMI wurde in diesem Sinne als erster Schritt die Aussonderung der nicht ausgeliehenen Dubletten geplant. Es sollte außerdem zusätzlicher Zeitaufwand für andere Mitarbeiter (Katalog, Ausleihe) vermieden werden. Bei Doppelstücken mußte nur eine Eintragung im Standortka-

talog vorgenommen werden, da für alle Exemplare eine Grundsignatur vergeben wird, bei Werken, die nur einzeln vorhanden sind, wäre die Bereinigung der Kataloge hinzugekommen. Die Warnung des Wissenschaftsrates⁷⁾: "bei Monographien ist zu bedenken, daß die Durchsicht der Bestände [...] kaum vertretbare Personalkosten verursacht", konnte insofern entkräftet werden, als die Bibliothek des BMI - wie alle Bibliotheken in der Verwaltung - zahlreiche Werke für den dienstlichen Gebrauch der Mitarbeiter gestaffelt beschafft. Einige Gesetzessammlungen und Kommentare, die teilweise jährlich neu aufgelegt werden, sind nach kurzer Zeit überholt. Dadurch lohnte der Arbeitsaufwand, zumal an anderen Stellen im Magazin kaum Aussicht auf Platzgewinn bestand.

Das Erscheinungsjahr wurde als formales Kriterium für die Aussonderung festgelegt. Es wurden nur Bücher ausgesondert, die älter als zehn Jahre waren. Bei Werken mit dem Erscheinungsjahr vor 1950 war außerdem zu prüfen, ob sie historischen Wert besaßen und doppelt vorhanden sein mußten. Inhaltliche Gesichtspunkte reduzierten sich auf die Frage: wird ein zweites Exemplar einer Publikation noch gebraucht? Diese Entscheidung wurde von Akzession und Bibliotheksleitung an Hand der Listen für jeden Titel individuell getroffen, wobei langjährige Erfahrung beim Bestandsaufbau und in den Bereichen Auskunft und Ausleihe unabdingbar war.

Praktisches Vorgehen

Im Laufe von 18 Monaten wurde ein Fünftel des Magazinbestandes durchgesehen, wobei durchschnittlich 20 % der Arbeitszeit für die Aussonderung aufgewandt wurde. Der Bestand der Bibliothek umfaßt in Bonn etwa 300.000 Bände, die wie folgt aufgestellt sind:

Lesesaal und Katalograum (Freihand)	16.000
Magazin (Kompaktregale)	235.000
Dauerausleihe an die Mitarbeiter	36.000

Schätzungsweise 6.000 Bände, die aus anderen Bibliotheken übernommen wurden (ehemaliges Innerdeutsches Ministerium, Bund der

Mitteldeutschen etc.), sind nicht eingearbeitet und teilweise noch in Umzugskartons verpackt. Grob gerechnet konnten von den durchgesehenen 40.000 Bänden 4.000 Dubletten ausgesondert werden. Für jeden Titel wurde ein kurzer Vermerk im Akzessions-Standortkatalog eingetragen und anschließend jeder Besitzstempel der BMI-Bibliothek durch einen "Ausgesondert"-Stempel entwertet. Den anstrengendsten Teil der Arbeit, der nur zusammen mit mehreren Kolleginnen und Kollegen zu bewältigen war, stellte das Zusammenrücken der Bücher in den Regalen dar. Als Ergebnis standen über 100 Regalmeter für die Neuerwerbungen der nächsten Jahre zur Verfügung.

Von den 4.000 ausgesonderten Bänden wurden durch Ausschreibungen an fünf Fachantiquariate 176 Bände verkauft, wobei Preise von durchschnittlich DM 4,- bis DM 10,- pro Band erzielt wurden. Die Dublettenlisten wurden wegen ihres Umfangs nur auf Anforderung an interessierte Bibliotheken verteilt, die daraufhin insgesamt 353 Bände in ihren Bestand übernommen haben. Der größte Teil der ausgesonderten Monographien wurde in Kartons verpackt und soll den Mitarbeitern des Hauses gegen ein geringes Entgelt zum Kauf angeboten werden. Der hausinterne Verkauf wurde auch in anderen Bibliotheken praktiziert, dabei konnten Erlöse in beträchtlicher Höhe eingenommen werden, wie beispielsweise Brauer⁸⁾ berichtet.

Neues Verfahren

Die oben genannten Zahlen verdeutlichen, daß der Arbeitsaufwand, der vor allem durch das Schreiben der Titellisten verursacht wird, in keinem Verhältnis zu den erzielten Einnahmen steht. Die Abgabe der Dubletten in kleinen Mengen an verschiedene Bibliotheken ist zeitaufwendig und steht einer schnellen Platzschaffung im Wege.

Insgesamt stellte sich das Verfahren als unwirtschaftlich und zu langwierig heraus und wurde daher mit Zustimmung der zuständigen Stellen in der Bibliothek und im Hause geändert. Künftig werden keine Listen mehr erstellt. Eine Auswahl der Mono-

graphien, bei denen eine Interesse der Antiquariate vermutet wird, werden diesen zum Kauf angeboten, wobei die Abnahme aller Titel erfolgen muß. Die meisten Bände sollen nur noch durch hausinternen Verkauf verwertet werden. Die Reststücke können dann makuliert oder entsorgt werden, wobei dafür Kosten entstehen können. Alternativ könnten die übriggebliebenen Bände an örtliche Antiquariate gegen Übernahme der Transportkosten abgegeben werden.

- 1) Kirchgäßner, Adalbert: Bestandspflege als Zukunftsaufgabe der Bibliotheken
In: Bibliothek aktuell. - Konstanz, 1992, H. 61, S. 14 - 16
- 2) Bibliotheksrechtliche Vorschriften / zsgest. von Ralph Lansky. - 3. Aufl. - Frankfurt am Main, Stand: 1. Januar 1994. - Loseblattausg.
- 3) Lansky (Zitat 2) Nr. 822
- 4) Bundeshaushaltsordnung , Vorläufige Verwaltungsvorschriften zur Bundeshaushaltsordnung / hrsg. vom Bundesministerium der Finanzen. - Bonn, Stand: November 1993. - Loseblattausg. (Vorschriftensammlung Bundes-Finanzverwaltung ; H 01 01)
- 5) Gemäß § 4 (4) Nr. 3 des Haushaltsgesetzes 1994 (BGBl I 1993, S. 2153 ff.) bzw. § 5 (4) Nr. 3 des Haushaltsgesetzes 1995 (BGBl I 1995, S. 819 ff.) fließen die Einnahmen "aus der Veräußerung von ausgesondertem Schriftgut" den Ausgaben bei dem Titel 511 01 zu
- 6) Tehnzen, Jobst: Aussonderung (Deaquisition). In: Arbeitshilfen für Spezialbibliotheken, Bd. 1, Erwerbung. - Berlin, 1983. - S. 159 - 167
(DBI-Materialien ; 25)
- 7) Empfehlungen zum Magazinbedarf wissenschaftlicher Bibliotheken / Wissenschaftsrat. - Köln, 1986, S. 36
- 8) Brauer, Rainer: Von der Behörde zur AG. - In: Bibliotheksdienst 29 (1995), H. 3, S. 495 - 500, Kapitel "Bestandsveränderungen" auf Seite 497

Fortbildung(en) zum Thema „One-Person Library“

von Maria Göckeritz

Seit nun fast einem Jahr ist eine speziell auch für Behördenbibliotheken typische Erscheinungsform des Berufsbildes Bibliothekar/in in Deutschland verstärkt ins Blickfeld gerückt, der „One-Person Librarian“*.

Nachdem bereits im Mai vorigen Jahres das Round-Table „OPL“ hier erste Erkenntnisse brachte und die weitere Vorgehensweise festlegte (aus der APBB nahmen daran mehrere Vertreter teil; H. Rothe berichtete darüber in den „Mitteilungen“ Heft 78), trafen sich am 31.10. vorigen Jahres auf Initiative von Frau Morgenstern (DBI) 15 OPL-Vertreter in Berlin, um wiederum mit Guy St. Clair† über Schwierigkeiten und Probleme ihrer „Solisten“-Tätigkeit zu diskutieren. Zu der von den Betroffenen dargestellten allgemeingültigen Problematik - den zu geringen finanziellen und personellen Ressourcen - sowie zu Fällen aus der Praxis von OPL's wurden unter Anleitung von Guy St. Clair durch Diskussion und Rollenspiel, anhand von Flip-chart und Overheadfolien mögliche Lösungswege erarbeitet.

Wichtige Quintessenz für den von Zeitdruck geplagten OPL-Vertreter: Prioritäten zu setzen und z.B. auch einmal die typisch bibliothekarischen Arbeitsgänge (die sicher zur Erhaltung des Bibliotheksablaufs wichtig sind) hintanzustellen, zugunsten der Bereitstellung von aktuellen Informationen für den Benutzer oder anderer sofort zu erledigender Tätigkeiten.

Insgesamt war ein solches Treffen von OPL-Vertretern, wie an der Resonanz zu erkennen war, ein gelungenes Fortbildungsmodell, das unbedingt in einer ähnlichen Form wiederholt werden sollte. (Die Veranstaltung fand übrigens überwiegend in engli-

* „Ein-Frau / Ein-Mann-Bibliothekarin, die /der alle anfallenden Tätigkeiten in der Bibliothek allein erledigt, (ggf. mit Unterstützung eines nichtbibliothekarischen Mitarbeiters).

† Guy St. Clair (New York) leitete bereits das Round-Table im Mai vorigen Jahres und ist im anglo-amerikanischen Raum bekannt durch sein Buch „Managing the new One-Person Library“.

scher Sprache statt, was jedoch durch die Teilnehmer nicht als Hindernis empfunden wurde, sondern eher als Bereicherung.)

Bis dem Wunsch der OPL's nach einem weiteren derartigen Treffen jedoch Rechnung getragen werden kann, möchte ich an dieser Stelle alle Interessierten zur Vortragsveranstaltung der APBB auf dem diesjährigen Bibliothekartag in Erlangen einladen.

Das Thema „**The One-Person Library - Status, Belange, Perspektiven**“, eine Podiumsdiskussion, wird einem Berufsbild der Zukunft gewidmet sein; der Trend gerade auch in den hier vertretenen Behördenbibliotheken im Zuge der Personaleinsparung ist dahingehend nicht zu übersehen.

Nachtrag zur Bibliographie Hildebert Kirchner

Herr Dr. jur. Hildebert Kirchner, ehemaliger Leiter der Bibliothek des Bundesgerichtshofes und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Parlaments- und Behördenbibliotheken von 1964 bis 1975, konnte am 8. November 1995 seinen 75. Geburtstag feiern. Als Herausgeber der Karlsruher juristischen Bibliographie, Autor grundlegender Werke zum Bibliotheksrecht und nicht zuletzt auch als Meister des humorvoll-unterhaltsamen und dennoch sachlich brillanten Vortrags bleibt er einer Vielzahl von Kollegen in bester Erinnerung.

Zu seinem 65. Geburtstag stellten Wolfgang Dietz und Dietrich Pannier eine umfangreiche, hervorragend gelungene Festschrift zusammen (Festschrift Hildebert Kirchner, München: Beck 1985). Für diese Festschrift steuerte seinerzeit Franz Schneider, Bibliothek des Bundesverfassungsgerichts, eine Bibliographie der Veröffentlichungen des Gefeierten bei.

Zehn Jahre danach hat sein Nachfolger im Amt des Leiters der Bibliothek des BGH, Dietrich Pannier, eine Aktualisierung dieser Bibliographie vorgenommen, die zeigt, wie ungebrochen Herrn Dr. Kirchners Schaffenskraft ist. Sie soll nachstehend veröffentlicht werden.

Herrn Dr. Kirchner wünscht der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft weiterhin alles Gute.

Hubert Rothe

Monographien

Bibliographie zum Unternehmens- und Gesellschaftsrecht 1950 bis 1985. Bearb. v. Hildebert Kirchner. - Berlin: de Gruyter 1989. XXXVIII, 854 S.

Gedanken zur Exlibris-Sammlung von Dr. Albert Treier. Vortrag anlässlich der Eröffnung der Ausstellung Exlibris-Sammlung Dr. Albert Treier am 19. Oktober 1989 in der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe. - Karlsruhe: Badische Landesbibliothek 1989. 36 S.: Ill

Grundriß des Bibliotheks- und Dokumentationsrechts. - Frankfurt a. M.: Klostermann 1991. XIII, 162 S.

Grundriß des Bibliotheks- und Dokumentationsrechts. 2., durchges. Aufl. - Frankfurt a. M.: Klostermann 1993. XIII, 162 S.

Abkürzungen für Juristen. Alphabetisches Verzeichnis der Abkürzungen. 2., neubearb. Aufl. - Berlin (u.a.): de Gruyter 1993. XII, 220 S.

Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache. 4., erneuerte und erw. Aufl. - Berlin (u.a.): de Gruyter 1993. XIV, 431 S.

Aufsätze

Die Lust, das aufzuschreiben. "Selbstzeugnisse deutscher Juristen". Eine kommentierte Bibliographie. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 8.9.1983

Rechtliches zu Nachlässen in Bibliotheken. In: Der Bibliothekar zwischen Praxis und Wissenschaft. Bernhard Sinogowitz zum 65. Geburtstag. Wiesbaden 1986, S. 151 ff.

Ordnung muß sein. Benutzungsordnungen für Werkbibliotheken. In: Recht Bibliothek Dokumentation 1988, S. 171 ff.

"Von Rechts wegen". Zum Verständnis einer überkommenen Rechtsformel. In: Strafrecht, Unternehmensrecht, Anwaltsrecht: Festschrift für Gerd Pfeiffer. Köln 1988, S. 485 ff.

Gedanken über Pflichtexemplare. In: Das Buch in Praxis und Wissenschaft Wiesbaden 1989, S. 553 ff.

Aufbau der Bibliothek des Bundesgerichtshofes. In: Die Neugründung wissenschaftlicher Bibliotheken in der Bundesrepublik Deutschland. - München 1990, S. 67 ff.

Karlsruhe und seine Richter. In: Badische Heimat 1990, S. 279 ff.

Universitätsbibliothek und Fachbibliothek in den Hochschulgesetzen der Bundesrepublik und Berlins. In: Zwischen Kooperation und Weisungsrecht.- Berlin 1990, S. 11 ff.

Besuch einer verbalen Karikatur. In: Au- und andere Toren. Gedenkaustellung Hans Pfannmüller. Katalog mit 97 Zeichnungen. - Weil am Rhein - Ötlingen 1991, S. 82 ff.

Die Sammlung Dr. Albert Treier. (Schweinfurt). In: Exlibriskunst und Graphik. Jahrbuch. - Frankfurt a.M. 1991, S. 24 ff.

Rechtsprobleme beim Ansetzen und Ordnen von Namen. In: Bibliothek und Recht - international: Festschrift Ralph Lansky. - Hamburg 1991, S. 127 ff.

Das Buch als öffentliche Sache. In: Im Dienste des Rechts und der Rechtsliteratur: Festschrift für Helmut Dau zum 65. Geburtstag am 30. September 1991. - Berlin 1992, S. 71 ff.

Bibliographie zum Gesellschaftsrecht. In: Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht. Jeweils jährlich.

Hildebert Kirchner als Herausgeber, Mitherausgeber, Mitarbeiter

Eduard von Simson. Ein großer Parlamentarier und Richter. Reden und Aufsätze zu seinem Gedenken. - Karlsruhe: Gesellschaft für Kulturhistorische Dokumentation 1985. 82 S.: I11

Parlament und Bibliothek. Internationale Festschrift für Wolfgang Dietz zum 65. Geburtstag. Zus. mit Gerhard Hahn. - München: Saur 1986. 452 S.

Bibliotheksbenutzungsordnungen. Regelungsgegenstände, Formulierungshilfen, Rechtsgutachten. Zus. mit Rosa Maria Wendt. - Berlin: Deutsches Bibliotheksinstitut 1990. 292 S.

World Dictionary of Legal Abbreviations. General editors: Igor I. Kavass, Mary Miles Prince. German section (Austria, Germany, Switzerland). - Buffalo, New York: William S. Hein 1994. S. 1 ff.

Rezensionen

Schiffers, Reinhard. Fundamentals of Constitutional Jurisdiction. The Federal Constitutional Court Act of 12 March 1951. - Düsseldorf: Droste Verlag 1984. LXXVII, 507 S. In: Modern Law and Society 1986, S. 34 ff.

Hippel, Eike von; Kirchhof, Paul; Weber, Ulrich. Recent Developments in Law. - Hamburg: Arbeitsgemeinschaft für juristisches Bibliotheks- und Dokumentationswesen 1984. XII, 154 S. In: Modern Law and Society 1986, S. 106 ff.

Karpen, Ulrich. The Constitution of the Federal Republic of Germany. Essays on the Basic Rights and Principles of the Basic Law with a Translation of the Basic Law. - Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft 1988. 314 S. In: Modern Law and Society 1991, S. 15 ff.

Künzle, Hans Rainer. Schweizerisches Bibliotheks- und Dokumentationsrecht. Das Recht der Bibliotheken, Archive, Museen

und Dokumentationsstellen in der Schweiz mit rechtsvergleichenden Hinweisen auf das deutsche, französische, englische und amerikanische Recht. - Zürich: Schulthess Polygraph Verlag 1992. LV, 493 S. In: RechtBiblDok 1994, S. 157 ff.

Akten des Reichskammergerichts im Hauptstaatsarchiv Stuttgart. Inventar des Bestands C 3. A-D (= Veröffentlichungen der Staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg, Band 46/1), (=Inventar der Akten des Reichskammergerichts, 16). Bearb. v. Brunotte, Alexander und Weber, Raimund J. - Stuttgart: W. Kohlhammer Verlag 1993. 671 S. In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1994, S. 569

Bibliotheksordnungen deutscher Hochschulen. Im Auftr. der Kommission für Rechtsfragen des Vereihs deutscher Bibliothekare. Eingel. und hrsg. von Gödan, Jürgen Christoph. 1. Auflage. - Hamburg, Berlin 1993. IX, 375 S. In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 1995, S. 395 ff.

Geschichte der Zentraljustiz in Mitteleuropa. Festschrift für Bernhard Diestelkamp zum 65. Geburtstag. Hrsg. v. Battenberg, Friedrich und Ranieri, Filippo. - Weimar, Köln, Wien: Böhlau 1994. XIV, 477 S. In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1995. [im Erscheinen begriffen]

Würdigungen

Bernhard Sinogowitz im Ruhestand. In: Recht Bibliothek Dokumentation 1986, S. 112 ff.

Wolfgang Dietz im Ruhestand. Zus. mit Hahn, Gerhard. In: Mitteilungen der APBB 1986, S. 1 ff.

Varia für Hildebert Kirchner

Dietz, Wolfgang; Pannier, Dietrich. Festschrift für Hildebert Kirchner zum 65. Geburtstag. - München: Beck 1985. XI, 424 S.

Dietz, Wolfgang. Hildebert Kirchner 65 Jahre. In: Mitteilungen der APBB 1985, S. 3 ff.

Rechenschaftsbericht 1994/95* des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Gegenstand der letzten beiden Vorstandssitzungen, am 18. November 1994 in München und vorgestern hier in Göttingen, waren in erster Linie die Veröffentlichungen, die Vortragsveranstaltungen auf dem Göttinger Bibliothekartag und die Fortbildungsveranstaltungen unserer Arbeitsgemeinschaft. Ferner wurde die Neuauflage unseres Adreßbuches "Verzeichnis der Parlaments- und Behördenbibliotheken" diskutiert; näheres dazu später.

Publikationen

Seit dem letzten Bibliothekartag wurden die Mitteilungshefte Nr. 76 (Frühjahr 1994) und 77 (Herbst 1994) veröffentlicht. Das sehr umfangreiche Heft Nr. 76 unserer Mitteilungen stellt eine bunte Mischung von Aufsätzen zu Themen aus dem Bereich Zeitschriftenverwaltung, Datenbanknutzung, Parlamentsdokumentation, Bibliotheksmarketing, Bibliotheksgeschichte und über den Arbeitskreis Thüringer Behördenbibliotheken dar. In diesem Heft beginnt Herr Dr. Hahn eine Trilogie über die Reichstagsbibliothek mit einem Aufsatz, der die Bibliothek als politische Musterbibliothek vorstellt. Ferner enthält dieses Heft Hinweise über die Fortbildungsreihe der APBB in Zusammenarbeit mit AjBD und DBI.

Das Mitteilungsheft Nr. 77 enthält neben meinem letzten Rechenschaftsbericht u.a. die Vorträge, die auf dem vergangenen Bibliothekartag in Dortmund gehalten wurden. Herr Dr. te Boekhorst von der Universitäts- und Landesbibliothek Münster referierte über Leistungsmessung als Instrument der Qualitätssicherung in Parlaments- und Behördenbibliotheken und Frau Wek-

* vorgetragen vor der Mitgliederversammlung auf dem 85. Deutschen Bibliothekartag in Göttingen

ker von der Bibliothek des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge, Nürnberg, gab eine Einführung in das Thema Marketing und Öffentlichkeitsarbeit in Parlaments- und Behördenbibliotheken. Die weiteren Aufsätze beschäftigen sich mit RAK-AV, der Geschichte der Bibliothek des Bundesministeriums der Finanzen und den Erfahrungen bei der EDV-Einführung in einer größeren Gerichtsbibliothek. Der zweite Aufsatz von Herrn Dr. Hahn über die Reichstagsbibliothek behandelt die Zeit am Ende der Weimarer Republik. In beiden Mitteilungsheften sind natürlich auch die Literaturhinweise enthalten, für deren Erstellung ich mich an dieser Stelle sehr bei Frau Lampe bedanken möchte.

Mitteilungsheft Nr. 78 liegt mittlerweile als reprofähige Vorlage vor und geht demnächst in Druck. In diesem Heft behandelt der dritte Aufsatz zum Thema Reichstagsbibliothek den Brand und ihre Zerstörung am 2. und 3. Mai 1945. Den Bogen zur Gegenwart zieht Herr Brauer mit seinem Aufsatz "Von der Behörde zur AG - die Bibliothek der Generaldirektion der Deutschen Telekom AG". Ein weiterer Aufsatz beschäftigt sich mit RSWK- und SWD-Anwendung in Parlaments- und Behördenbibliotheken, einem Thema, dem wir uns etwas später unter dem Punkt Verschiedenes erneut zuwenden werden. Ich selbst werde noch einen Bericht schreiben über eine Round-Table-Diskussion zum Thema "One-Person-Libraries", die auf Initiative von Frau Evelin Morgenstern, DBI, vor vier Wochen in Berlin stattgefunden hat. Ferner wird in dem Heft auch ein Gerichtsurteil veröffentlicht werden, auch darauf komme ich noch später zurück.

Für das Arbeitsheft des Jahres 1994 lag dem Vorstand auf seiner letzten Sitzung kein geeignetes Manuskript vor. Es mußte deshalb leider ausfallen.

An dieser Stelle erneut die Bitte an Sie: Für Anregungen zu Veröffentlichungen ist der Vorstand dankbar. Themenvorschläge wie auch fertige Aufsätze sind uns grundsätzlich immer willkommen.

Zum Bereich Publikationen sei noch erwähnt, daß die Vergabe jedes zweiten Heftes an eine externe Druckerei, wie vom Vorstand beschlossen, zwar die Veröffentlichung dieser Hefte beschleunigt; die Veröffentlichung der anderen Hefte, die aus finanziellen Gründen weiterhin in der Hausdruckerei des Deutschen Patentamts gedruckt werden müssen, hängt jedoch nach wie vor davon ab, ob dort gerade eine Kapazitätslücke ist. Ein fester Drucktermin kann dort deshalb nicht garantiert werden.

Die beabsichtigte Neuauflage des "Verzeichnisses der Parlaments- und Behördenbibliotheken" tritt jetzt in die heiße Phase. Der ursprünglich geplante Zeitrahmen konnte aufgrund notwendiger Abstimmungsgespräche leider nicht gehalten werden. Gespräche mit der für die Veröffentlichung zuständigen Redakteurin, die heute mittag stattfanden, berechtigen mich zur Hoffnung, daß 1996 dieses Verzeichnis veröffentlicht werden kann.

Fortbildungsveranstaltung

Im Jahr 1994 wurden von der APBB zwei Fortbildungsveranstaltungen in bewährter Weise in enger Zusammenarbeit mit der AjBD und dem DBI durchgeführt. Beiden Mitveranstaltern sie hiermit für ihr Engagement gedankt. Besonders möchte ich die finanzielle Unterstützung durch die AjBD erwähnen.

An der ersten Veranstaltung zum Thema "Grundtätigkeiten einer Verwaltungsbücherei" nahmen in Leipzig 20 Kolleginnen und Kollegen teil. Zur zweiten Veranstaltung "Typische Publikationen in Parlaments- und Behördenbibliotheken" war noch stärker besucht. In dieser Veranstaltung hatte die Behandlung und Ansetzung von Gesetzen, Kommentaren und Körperschaften entsprechend den RAK-WB zum Inhalt. Frau Bockler-Wentlandt (Wiesbaden) und Frau Hecker (Berlin) führten diese Veranstaltung gemeinsam durch.

Im Jahr 1995 sollen wiederum zwei Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt werden. Einmal wird aufgrund des großen Erfolgs, und da nach wie vor Bedarf besteht, die Veranstaltung RAK-WB am

7. und 8. September in Schwerin wiederholt werden, zum zweiten soll eine Veranstaltung zum Thema Haushaltsrecht durchgeführt werden. Ort, Zeit und Referent dieser Veranstaltung liegen noch nicht fest. Die ursprünglich für 1995 geplante dritte Veranstaltung zum Thema ALLEGRO-C muß aus finanziellen Gründen leider auf 1996 verlegt werden.

Neuordnung der bibliothekarischen Verbände

Der Sachstand ist hier leider unverändert. Die APBB wird versuchen, Bewegung in die zur Zeit stockenden Verhandlung zu bringen.

Auskunfts- und Beratungstätigkeit

Auch im Berichtsjahr erreichte uns wieder eine Vielzahl mündlicher und schriftlicher Anfragen, die die gesamte Bandbreite bibliothekarischer Tätigkeiten berührten.

Die in den letzten Jahren an erster Stelle stehenden Anfragen aus den neuen Bundesländern haben mittlerweile rückläufige Tendenz und sind ein Indikator für die Konsolidierung, die offensichtlich stattgefunden hat.

Das Bayerische Landesarbeitsgericht hat die Arbeitsgemeinschaft letztes Jahr um gutachterliche Tätigkeit bei einem Berufungsverfahren gebeten, bei dem es um die Eingruppierung einer Bibliothekarin nach dem BAT ging. Eine Kollegin hatte sich schnell für diese Aufgabe bereit erklärt und das Gutachten erstellt. Dieses Verfahren ist auch bereits abgeschlossen. Wie gesagt werden wir das Urteil im nächsten Heft der Mitteilungen veröffentlichen (Anmerkung der Redaktion: schon erfolgt, s. Heft 78, S. 28ff.).

Finanzen

Unser derzeitiger Kassenstand beläuft sich z. Zt. auf ca. DM 10.000, ohne daß Mitgliedsbeiträge für das laufende Jahr eingegangen sind und ohne daß nennenswerte Ausgaben für dieses Jahr geleistet wurden. Damit verfügt die APBB über ein angemessenes finanzielles Polster, das ihr erlaubt, ihren Aufgaben nachkommen zu können.

Die letzte Kassenprüfung ergab keine Beanstandung.

Satzungsgemäß endet das Haushaltsjahr am 30. Juni 1995. Entsprechend wird danach die alljährliche Rechnungs- und Kassenprüfung durchgeführt.

Wahl des Vorstands

Satzungsgemäß wird alle zwei Jahre der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft neu gewählt.

Zwei bisherige Vorstandsmitglieder, Frau Hosse von der Bibliothek des Deutschen Städtetages, und Herr Graus von der Bibliothek des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge, kandidieren bei der diesjährigen Wahl nicht mehr. An dieser Stelle herzlichen Dank für ihre engagierte Mitarbeit. Frau Hosse wünschen wir für ihren Ruhestand alles Gute, insbesondere Gesundheit.

Die übrigen dreizehn bisherigen Vorstandsmitglieder werden erneut kandidieren. Darüber hinaus haben sich drei Kolleginnen und Kollegen erstmals für eine Kandidatur zur Verfügung gestellt.

Als eines der dreizehn bisherigen Vorstandsmitglieder werde auch ich erneut für den Vorstand kandidieren, möchte aber an dieser Stelle darauf hinweisen, daß dies meine letzte Periode

als Vorsitzender sein wird, sollte ich wieder dazu gewählt werden. Meine Vorgesetzten im Deutschen Patentamt werden einer weiteren Amtszeit als Vorsitzender nach 1997 definitiv nicht mehr zustimmen.

Nachdem der Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft dann aber für zwölf Jahre beim Deutschen Patentamt gelegen haben wird, glaube ich, daß die Zeit für eine Änderung reif sein wird.

Abschließend möchte ich mich recht herzlich bei meinem Team im Deutschen Patentamt, der Kassenwartin Frau Georgina Lindow-Eickhoff, der Redakteurin, Frau Ute Aderbauer, und dem Schriftführer, Herrn Johann Fuchs, für ihre Unterstützung bedanken. Ohne sie wäre meine Arbeit als Vorsitzender nicht möglich.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Hubert Rothe

**Ergebnisprotokoll der Mitgliederversammlung der Arbeits-
gemeinschaft der Parlaments- und Behördenbibliotheken
am 8. Juni 1995 in Göttingen**

Ort: Universität, Hörsaalgebäude, Saal 103
Zeit: 16.15 bis 16.40 Uhr
Zahl der vertretenen
Bibliotheken: 50

TOP 1 (Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden)

Vgl. S. 18 ff dieses Heftes.

TOP 2 (Entlastung des amtierenden Vorstands)

Auf Antrag aus der Mitgliederversammlung wurde dem amtierenden Vorstand einstimmig bei Stimmenthaltung der Betroffenen die Entlastung erteilt.

TOP 3 (Wahl des Vorstands)

Mit Einverständnis der Mitgliederversammlung ernannte der Vorsitzende Herrn Pannier, Bibliothek des Bundesgerichtshofs Karlsruhe , zum Wahlleiter.

Da wiederum mehr als 15 Wahlvorschläge eingegangen waren, der Vorstand aber gemäß Satzung aus höchstens 15 Mitgliedern bestehen darf, wurde nach Vorstellung der einzelnen Kandidaten eine Einzelabstimmung durchgeführt.

Bei Stimmenthaltung durch drei anwesende Wahlberechtigte wurden für den Vorstand 1995 - 1997 folgende Damen und Herren gewählt (in alphabetischer Reihenfolge):

1. Frau Dipl.-Bibl. Christiane **Barth**,
Bibliothek der LVA Sachsen, Leipzig
2. Frau Oberamtsrätin Erika **Bernhardt**,
Bibliothek des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand
und Technologie des Landes NW, Düsseldorf
3. Frau Oberamtsrätin Christiane **Bockler-Wentlandt**,
Informationsvermittlungsstelle des Hessischen
Ministeriums für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und
Gesundheit, Wiesbaden
4. Frau Dipl.-Bibl. Ute **Breitkopf**,
Bibliothek der IHK, Leipzig,
5. Frau Bibliotheksamtfrau Annett **Fürste**,
Bibliothek des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz
des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg
6. Frau Regierungsamtfrau Maria **Göckeritz**,
Bibliothek des Thüringer Ministeriums für Wissenschaft,
Forschung und Kultur, Erfurt
7. Frau Bibliotheksrätin Gabriele **Greve**,
Bibliothek des Kammergerichts, Berlin
8. Herr Dipl.-Bibl. Ulrich **Hüschén**,
Bibliothek des Deutschen Industrie- und Handelstages,
Bonn
9. Herr Dipl.-Bibl. Martin **Jansen**,
Bibliothek des Deutschen Städtetags, Köln
10. Bibliotheksdirektor Dr. Jürgen **Kaestner**,
Bibliothek des Hessischen Landtags, Wiesbaden
11. Bibliotheksdirektor Hubert **Rothe**,
Deutsches Patentamt, Abt. Informationsdienste, München
12. Oberamtsrat Heinz-Ottmar **Schmidt**,
Bibliothek des Deutschen Bundestages, Bonn
13. Bibliotheksamtmann Anselm **Sickmann**,
Streitkräfteamt Abt. III, Bonn
14. Bibliotheksamtmann Werner **Tussing**,
Bibliothek des Statistischen Landesamts, Saarbrücken
15. Frau Bibliotheksamtsrätin Gaby **Wecker**,
Bibliothek des Bundesamts für die Anerkennung
ausländischer Flüchtlinge, Nürnberg

TOP 4 (Verschiedenes)

Herr Rothe berichtete kurz über die Ergebnisse des Round Table des DBI für One-Person Libraries. Vgl. hierzu den Aufsatz von Herrn Rothe im Mitteilungsheft Nr. 78, S. 24 ff.

Anschließend wurden Meinungsäußerungen zum Aufsatz von Frau von Harnier über die RSWK- und SWD-Anwendung diskutiert.

Als Ergebnis wurde festgehalten, daß einzelne Bibliotheken pragmatische Lösungen in der Form von lokalen Kategorien gefunden haben, damit Probleme bei der Übernahme in Verbundsystem minimiert bleiben.

Anmerkung

In der nachfolgenden Vorstandssitzung wurde Herr Hubert Rothe erneut zum Vorsitzenden gewählt.

Er ernannte Frau Lindow-Eickhoff zur Kassenwartin, Frau Ute Aderbauer zur Redakteurin und Herrn Johann Fuchs zum Schriftführer (alle Mitarbeiter des Deutschen Patentamts, Abt. Informationsdienste).

(fu)

Aussonderung, Bibliothek des Deutschen Bundestags, Bonn

Die Bibliothek des Deutschen Bundestags führt zur Zeit eine Aussonderungsaktion durch. Es handelt sich um gebundene Bände der Bundesratsdrucksachen, der Drucksachen und Stenographischen Berichte der Landtage, der Gesetzund Verordnungsblätter der alten und neuen Bundesländer sowie um den Bundesanzeiger (z. T. mit den Beilagen).

Alle Titel werden kostenlos abgegeben. Die Transportkosten müssen vom Empfänger übernommen werden. Interessierte wenden sich bitte schriftlich an folgende Adresse:

Deutscher Bundestag
Bibliothek
Deutsches Amtliches Schrifttum
Görresstraße 15
53113 Bonn

Literaturhinweise

Bibliographien, Nachschlagewerke, Handbücher

E g e l , Jan R.:

"Die Menschen wollen Inhalte und nicht Technik" / das Gespräch mit Bundesminister Jürgen Rüttgers führte Jan R. Egel
In: Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. - Frankfurt am Main 162 (1995), 37, S. 6 - 7

G a u s , Wilhelm:

Dokumentations- und Ordnungslehre : Theorie und Praxis der Information Retrieval / Wilhelm Gaus. - 2., völlig Neubearb. Aufl. Berlin [u.a.] : Springer, 1995. - VIII, 452 S. : graph. Darst. - (Springer-Lehrbuch)
Literaturverz. S. 419 - 425
ISBN 3-540-58117-0

G r u n d , Uwe:

Wie benutze ich eine Bibliothek? : Basiswissen - Strategien - Hilfsmittel / Uwe Grund ; Armin Heinen. - München : Fink, 1995. - 270 S.
ISBN 3-7705-3043-8

I n t e r n e t und Bibliotheken : Entwicklung - Praxis - Herausforderungen / hrsg. von Helmut Jüngling. - Köln : Greven, 1995. - 185 S. : Ill., graph. Darst. - (Kölner Arbeiten zum Bibliotheks- und Dokumentationswesen ; 21)
ISBN 3-7743-0575-7

K o l a s a , Ingo:

Sag mir wo die Bücher sind ... : ein Beitrag zu "Beutelskulturgütern" und "Trophäenkommissionen"
In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 42 (1995), 4, S. 339 - 364

K u h l e n , Rainer:

Informationsmarkt : Chancen und Risiken der Kommerzialisierung von Wissen / Gesellschaft für Angewandte Informationswissenschaft Konstanz (GAIK) e.V. - Konstanz : UVK, Univ. - Verl. Konstanz, 1995. - 650 S. : Ill., graph. Darst. - (Schriften zur Informationswissenschaft ; 15)
ISBN 3-87940-528-X

K u l t u r p o l i t i k in Mittel- und Südosteuropa und der GUS / Goethe - Institut
Mit Beitr. verschiedener Verf.
In: Buch und Bibliothek 47 (1995), 6, S. 592 - 599

L e x i k o n der Buchkunst und Bibliophilie / hrsg. von Karl Klaus Walther. - Augsburg : Weltbild-Verl., 1995. - 386 S. : zahlr. Ill.
ISBN 3-89350-730-2

R ü t t g e r s , Jürgen:

Lesen darf nicht zum Mysterium werden

In: Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. - Frankfurt am Main 62 (1995), 84, S. 90 - 93

T r a d i t i o n und Wandel : Festschrift für Richard Landwehrmeyer aus Anlaß seines Ausscheidens aus dem Amt des Generaldirektors der Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz am 28. Februar 1995 / Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz. Hrsg. von Daniela Lülfig ... - Berlin, 1995. - 213 S. : Ill.
ISBN 3-88053-057-2

W o r l d guide to special libraries. - 3. ed. München [u.a.] : Saur. - (Handbook of international documentation and information ; 17)
Erschienen: 1 (1995) - 2 (1995)
ISBN 3-598-22234-3

Bibliotheksbeschreibungen, Bibliotheksbau

D i g i t a l libraries : current issues ; selected papers / Digital Libraries Workshop DL ' 94, Newark, NY, USA, May 19 - 20, 1994. Nabil R. Adam ... (ed.). - Berlin [u.a.] : Springer, 1995. - XIII, 321 S. : graph. Darst. - (Lecture notes in computer science ; 916)
ISBN 3-540-59282-2

[" -Die- E n t w i c k l u n g der Berliner Öffentlichen Bibliotheken"]
Sacht. fingiert. - Mit Beitr. von Engelbrecht Böse u.a.
In: Buch und Bibliothek 47 (1995), 7/8, S. 666 - 688

K i t t e l , Peter: Die Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz und ihr alter Realkatalog / Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz. - Sonderdruck. - Berlin, 1994. - 19 S.

M i t t l e r , Elmar:

Baustruktur und Bibliothek - die Göttinger Bibliothekskonzeption

In: Mitteilungsblatt der Bibliotheken in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt 97/98 (1995), S. 22 - 30

Bibliotheksverwaltung

A u s w e i t u n g der Nutzungsmöglichkeiten der Hochschulbibliotheken : ihre notwendige Ausstattung und verbesserte Verwendung ihrer Ressourcen ; Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 27. Januar 1995
In: Bibliotheksdienst 29 (1995), 4/5, S. 666 - 670

B e t r i e b s v e r g l e i c h an öffentlichen Bibliotheken : ein Zwischenbericht aus dem Projekt der Bertelsmann-Stiftung / [verantw.: Bettina Windau]. - Gütersloh : Verl. Bertelsmann-Stiftung, 1994. - 46 S. : graph. Darst.
ISBN 3-89204-133-4

B i b l i o t h e k s a u f g a b e n, Betriebsformen und Organisation, Medien / Ekz. - Reutlingen, 1995. - 138 S. : Ill., graph. Darst. - (Ekz-Konzepte ; 3)

B i b l i o t h e k s b u c h b i n d e r : Firmenverzeichnis und Qualitätsanforderungen / [in Zusammenarbeit mit der Kommission des Deutschen Bibliotheksinstituts für Bestandserhaltung bearb. von Helga Laux]. - Berlin, 1995. - 263 S.
ISBN 3-87068-481-X

B i b l i o t h e k s e n t w i c k l u n g s p l a n u n g von unten gegen Bibliotheksabwicklungspläne von oben / [für den Arbeitskreis Kritische BibliothekarInnen (AKRIBIE) hrsg. von Rainer Dehmlow]. - Seelze : Zoller, 1994. - 55 S. : Ill. - (Laurentius : Sonderheft)

B l i c k Europa : Informations- und Dokumentationsmanagement : Universität Trier 27. bis 30. September 1994 / Deutscher Dokumentartag 1994. Hrsg. von Wolfram Neubauer. - Frankfurt am Main, 1994. - 511 S. : Ill., graph. Darst. - (DGD-Schrift : DOK ; 7)
ISBN 3-925474-26-9

C e y n o w a, Klaus:
Von der "dreigeteilten" zur "fraktalen" Bibliothek : benutzerzentrierte Bibliotheksarbeit im Wandel : das Beispiel der Stadtbibliothek Paderborn. - Würzburg : Königshausen und Neumann, 1994. - 113 S. : graph. Darst.
ISBN 3-88479-948-7

G r ö t s c h e l, Martin:
Wissenschaftliche Kommunikation am Wendepunkt : Bibliotheken im Zeitalter globaler elektronischer Netze / Martin Grötschel ; Joachim Lügger
In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 42 (1995), 3, S. 287 - 312

K l e y e, Werner A.:
Am Anfang steht die Auswahl : der Bibliothekar zwischen Buch und Leser - 2. Aufl. - Rheinfelden : Schäuble, 1994. - VIII, 118 S. - (Themen unserer Zeit ; 12)
ISBN 3-87718-119-8

N a u m a n n, Ulrich:
Bibliotheksorganisation und Personaleinsatz in integrierten Bibliotheksverwaltungssystemen
In: Bibliotheksdienst 29 (1995), 2, S. 232 - 256

S t a c h n i k , Ingeborg:

Besucherbefragungen in Bibliotheken : Grundlagen, Methodik, Beispiele / Ingeborg Stachnik. Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, 1995. - 119 S. : graph. Darst.. - (Arbeitshilfen / Deutsches Bibliotheksinstitut)
ISBN 3-87068-482-8

U m l a u f , Konrad:

Zur Bestandskalkulation von Zeitschriften, AV-Medien und elektronischen Medien / von Konrad Umlauf. [Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Bibliothekswissenschaft]. - Berlin, 1994. - 11 S. - (Berliner Handreichungen zur Bibliotheksausbildung ; 12)

V e r w a l t u n g s r e f o r m : Bibliotheken stellen sich der Herausforderung / Deutsches Bibliotheksinstitut. [Hrsg. von Ulla Wimmer]. - Berlin, 1995. - 215 S.. - (Dbi-Materialien ; 142)

ISBN 3-87068-942-0

Z u r Praxis des Handschriftenbibliothekars : Beiträge und Empfehlungen / hrsg. vom Deutschen Bibliotheksinstitut. - 2., überarb. und wesentlich erw. Aufl. - Frankfurt am Main : Klostermann, 1995. - 134 S.. - (Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie : Sonderheft ; 60)
ISBN 3-465-02679-9

Ausbildung, Beruf, Tarif- und Besoldungsfragen

B i b l i o t h e k a r i s c h e Ausbildung in Bayern

Mit Beitr. von Eberhard Dünninger u.a.

In: Bibliotheksforum Bayern 23 (1995), 2, S. 119 - 286

F o r t b i l d u n g s - A d r e ß b u c h : Bibliothek, Information, Dokumentation / Deutsches Bibliotheksinstitut. [Red.: Edeltraud Frankenstein] - 3., überarb. Aufl. - Berlin, 1994. - 88 S.

ISBN 3-87068-458-5

G a u s , Wilhelm:

Berufe im Archiv-, Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesen : ein Wegweiser zur Ausbildung. - 3. überarb. Aufl. - Berlin [u.a.] : Springer, 1994. - 319 S.

ISBN 3-540-58408-0

L i m b u r g , Hans:

Wozu dient oder wem nützt die neue Ausbildung für den gehobenen Dienst? : Anmerkungen zu den Thesen von Gödert und Jüngling

In: Mitteilungsblatt / Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen e.V. 45 (1995), 1, S. 35 - 45

R ö t t c h e r , Günther:

Basiskennntnis Bibliothek : Fachkunde für Assistentinnen und Assistenten an Bibliotheken ; die theoretischen und praktischen Grundlagen eines Bibliotheksberufes / Günther Röttcher ; Klaus-Peter Böttger ; Ursula Ankerstein. - 3., überarb. und aktualisierte Aufl. - Bad Honnef : Bock und Herchen, 1995. - 343 S. : graph. Darst. - (Bibliothek und Gesellschaft)
ISBN 3-88347-177-1

Bibliothek und Recht

B e c k e r , Jürgen:

Neue Übertragungstechniken und Urheberrechtsschutz

In: Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht, Film und Recht 39 (1995), 4, S. 231 - 249

B i b l i o t h e k e n mit Pflichtexemplar in Deutschland / Hrsg. von der Kommission des DBI für Benutzung und Information und der Konferenz der Zentralkataloge. Deutsches Bibliotheksinstitut. Zsgest. von Wolfgang Dittrich. - Berlin, 1995. - 97 S.
ISBN 3-87068-478-X

B i l l i g - S c h e i b e im Zwielficht: die Dumping-Versionen der Telefonbuch-CD-ROM von DeTeMedien sind wettbewerbs- und datenschutzrechtlich fragwürdig

In: Telekom-Vision 4 (1995), 9, S. 61

G o e b e l , Jürgen W.:

Kopieren geht über studieren : Document Delivery-Dienste beschäftigen die Gerichte / Jürgen W. Goebel ; Jürgen Scheller

In: Cogito 11 (1995), 4, S. 16 - 19

G r o s s h a r d t , Holger:

Die Preisbindung für Verlagserzeugnisse nach Europäischen Gemeinschaftsrecht : dargestellt anhand des Systems der Buchpreisbindung in der Bundesrepublik Deutschland. - 1. Aufl. - Konstanz : Hartung-Gorre, 1995. - XXXVII, 189 S. - (Konstanzer Schriften zur Rechtswissenschaft ; 82)

Zugl.: Konstanz, Univ., Diss., 1995

ISBN 3-89191-892-5

Vereine, Verbände, Arbeitsgemeinschaften

I n f o r m a t i o n e n zu den regionalen und überregionalen Verbundsystemen in Deutschland / [Bearb. und Red.: Sekretariat der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme, Deutsches Bibliotheksinstitut]. - 4., aktual. Aufl.- Berlin, 1995. - 124 S. : Kt. + 1 Diskette
ISBN 3-87068-479-8

Katalogisierung, Kataloge

A l t b e s t a n d s e r s c h l i e ß u n g in wissenschaftlichen Bibliotheken : ein Förderprogramm der Deutschen Forschungsgemeinschaft / hrsg. von Klaus Haller ... [Mit Beitr. von Reinhard Altenhöner ...]. - Berlin, 1995. - 101 S. - (Dbi-Materialien; 1423)
ISBN 3-87068-943-9

A u f b a u und Erschließung begrifflicher Datenbanken : Beiträge zur bibliothekarischen Klassifikation ; eine Auswahl von Vorträgen der Jahrestagungen 1993 (Kaiserslautern) und 1994 (Oldenburg) der Gesellschaft für Klassifikation / Bis, Bibliotheks- und Informationssystem der Universität Oldenburg. Hermann Havekost ... (Hrsg.). - Oldenburg, 1995. - 335 S. : Ill., graph. Darst. - (Vorträge aus den bibliothekarischen Arbeitsgruppen der ... Jahrestagung der Gesellschaft für Klassifikation ... ; 17/18)
ISBN 3-8142-0505-7

B e s t a n d s e r h a l t durch Konversion : Mikroverfilmung und alternative Technologien ; Beiträge zu drei Fachtagungen des EU-Projekts MICROLIB / SUB Göttingen. Hrsg. von Werner Schwartz. - Göttingen, 1995. - 208 S. : graph. Darst. - (Göttinger Bibliotheksschriften / SUB ; 7)
ISBN 3-930457-05-9

E v e r s b e r g, Bernhard:
Allegro-C : Systemhandbuch ; Version 14 / Bernhard Eversberg. Universitätsbibliothek der TU Braunschweig. - Braunschweig, 1995. - VI, 328 S.
ISBN 3-927115-25-8

E v e r s b e r g, Bernd:
14 Jahre "Allegro" : Grundfragen - Kernprobleme - Anwenderkreise
In: Mitteilungsblatt der Bibliotheken in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt 97/98 (1995), S. 69 - 82

K a t a l o g i s i e r u n g s k o n v e n t i o n e n für den Bibliotheksverbund Bayern : KKB / Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken, Arbeitsgruppe für Alpbabetische Katalogisierung. - München, 1995. - 165 Bl. in getr. Zählung

K e n d e , Jiri:

Dublettenermittlung bei der Zusammenführung von Bibliotheken:
(Nicht nur) ein statistisches Verfahren / Jiri Kende ; Steffen
Uhlig. FU Berlin, Fachbereich Wirtschaftswissenschaft. -
Berlin, 1994. - 18 S. - (Diskussionspapier / Freie Universität
Berlin, Fachbereich Wirtschaftswissenschaft ; 1994,11)

L e p s k y , Klaus:

Maschinelle Indexierung von Titelaufnahmen zur Verbesserung der
sachlichen Erschließung in Online-Publikationskatalogen. - Köln
: Greven, 1994. - V, 121 S. - (Kölner Arbeiten zum Bibliotheks-
und Dokumentationswesen ; 18)
ISBN 3-7743-0572-2

L e p s k y , Klaus:

RSWK - und was noch? : Stellungnahme zum Bericht
"Sacherschließung in Online-Katalogen" der Expertengruppe
Online-Kataloge
In: Bibliotheksdienst 29 (1995), 3, S. 500 - 519

M ü l l e r - D r e i e r , Armin:

Einheitsklassifikation : die Geschichte einer fortwirkenden
Idee. - Wiesbaden : Harrassowitz, 1994. - VII, 225 S. -
(Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen ; 35)
ISBN 3-447-03587-0

**N e w approaches in classification and data analysis / E.
Diday ... (ed.). - Berlin [u.a.] : Springer, 1994. - XII, 693
S. : graph. Darst. - (Studies in classification, data,
analysis, and knowledge organization)
ISBN 3-540-58425-0**

S c h i l l e r , Andrea:

PICA - ein Informationssystem für die Landesmedienstelle in
Niedersachsen? / Andrea Schiller. Niedersächsisches Landesver-
waltungsamt, Landesmedienstelle. - Nachdr., 1. Aufl. -
Hannover, 1994. - IV, 139 S. : Ill., graph. Darst.
Zugl.: Hannover, Fachhochsch., Diplomarbeit, 1993

S c h ö n f e l d t , René:

Thesaurus-Software : ein Vergleich
In: Nachrichten für Dokumentation 46 (1995), 3, S. 177 - 186

Information und Dokumentation, Datenverarbeitung

**A r b e i t s h i l f e n für Spezialbibliotheken / Deutsches
Bibliotheksinstitut Berlin. - (DBI-Materialien ; ...)**

5

Personalcomputer. - Vollst. Neufassung

5,1

Grundlagen und Technik von PCs / von Uwe Schwersky und
Michael

W. Mönnich. - 2., überarb. u. erw. Aufl. 1995. - 243 S. :
graph.

Darst. - (... ; 140)

C z e r m a k , Jan-Michael:
Fachinformationspolitik: Deutschland
In: Cogito 11 (1995), 5, S. 50 - 52

E m p f e h l u n g e n zur Migration der deutschen Bibliotheksverbünde
In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 42 (1995), 2, S. 105 - 136

G r i e s , Christin-Isabel:
Datenbanken als Informationsquelle für kleinere und mittlere Unternehmen / von Christin-Isabel Gries ; Axel Schmidt. Institut für Mittelstandsforschung. - Bonn, 1995. - VII, 133 S. - (Ifm-Materialien ; 116)

H e r n á n d e z , Nuria:
-Der- Faden der Ariadne
In: Bibliotheksdienst 29 (1995), 3, S. 482 - 487

H i r s c h , Michael Christian:
SUBITO - eine neue Initiative von Bund und Ländern zur schnellen Lieferung wissenschaftlicher Dokumente
In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 42 (1995), 1, S. 31 - 43

L e o n h a r d t , Annette:
EDV-Systeme in deutschen Bibliotheken : eine Situationsanalyse
In: Bibliotheksdienst 29 (1995), 6, S. 985 - 993

" O n l i n e und darüber hinaus ... Tendenzen der Informationsvermittlung" : Frankfurt am Main, 16. bis 18. Mai 1995 : proceedings / 17. Online-Tagung der DGD. Hrsg. von Wolfram Neubauer ... DGD, Deutsche Gesellschaft für Dokumentation. - Frankfurt am Main, 1995. - (DGD-Schrift : OLBG ; 16)
ISBN 3-925474-27-7

O n l i n e -Benutzerkataloge : Vergleich von OPACs mit Ausleihfunktionen an deutschen Universitätsbibliotheken / Verein der Diplom-Bibliothekare an Wissenschaftlichen Bibliotheken e.V., Kommission Neue Technologien. - Stand: April 1994. - Regensburg, 1994. - 120 S.
ISBN 3-924659-22-2

S c h u h b ö c k , Hans P.:
Qualitätsstrategien in der Informationsbeschaffung : die Bedeutung von Total Quality Management für professionelle Informationsdienste
In: Nachrichten für Dokumentation 46 (1995), 4, S. 211 - 218

S c h u t e , Christiana:
EDV-Systeme in deutschen Bibliotheken : eine Situationsanalyse / von Christiana Schute und Wilfried Köhler-Frost. - Berlin : Köhler-Frost & Partner, 1995. - [Getr. Zählung] : graph. Darst.

S t o c k , Wolfgang G.:
Elektronische Informationsleistungen und ihre Bedeutung für
Wirtschaft und Wissenschaft / Wolfgang G. Stock. Ifo-Institut
für Wirtschaftsforschung. - München, 1995. - 220 S. : graph.
Darst. - (Ifo-Studien zur Innovationsforschung ; 3)
ISBN 3-88512-246-4

Neue Medien, Publikationswesen

A n f o r d e r u n g s k a t a l o g Ablösesystem : Version 1
/ HBZ, Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-
Westphalen. [Bearb. durch die Projektarbeitsgruppe Ablöse-
system. - Köln, 1994. - VII, 178, 112 S. : graph. Darst.

B a u s t e l l e Information Highway Deutschland : Status und
Perspektiven / Eutelis Consult. [Claus Sattler ...]. -
Ratingen, 1995. - VIII, 121 S.

G i l s t e r , Paul:
Suchen und Finden im Internet. - München : Hanser, 1995. -
XXVI, 405 S. : Ill.
Einheitsacht : Finding it on the Internet <dt.>
ISBN 3-446-18112-1

H e r r m a n n , Hans-Jürgen:
Wissen aus der "digitalen Dose"? : Anmerkungen zur sozialwis-
senschaftlichen Datenbankwelt und zum Internet / Hans-Jürgen
Hermann ; Ulrich Weigel
In: Nachrichten für Dokumentation 46 (1995), 3, S. 139 - 156

M u l t i m e d i a - die schöne neue Welt auf dem Prüfstand
Mit Beitr. verschiedener Verf.
In: Sozialismus 22 (1995), 3, S. 25 - 40

M u l t i m e d i a : die schöne neue Welt auf dem Prüfstand /
hrsg. von Kurt van Haaren - Hamburg : VSA-Verl., 1995. -
238 S. : Ill., graph. Darst.
ISBN 3-87975-662-7

M u l t i m e d i a 1995 : Ergebnisse einer repräsentativen
Grundlagenstudie ; [die Einschätzung des Bundesbürger ; die Er-
wartung der professionellen Nutzer ; die technischen und wirt-
schaftlichen Perspektiven des neuen Marktes] / Erstellt durch:
IRES Gesellschaft für Unternehmens-, Marketing- und Kommunika-
tionsforschung mbH, Düsseldorf. - Düsseldorf : Handelsblatt-
GmbH, 1995. - 67 S., 124 gez. Bl. : graph. Darst. Nebent.: Mul-
timedia-Studie. DM Multimedia 1995

P r o b l e m e des Verlagsgeschäfts : Beiträge zur Entwick-
lung des Literaturmarktes / hrsg. von Hans Altenhein. - Wiesba-
den : Harrassowitz, 1995. - 122 S. : graph. Darst. - (Mainzer
Studien zur Buchwissenschaft ; 2)
ISBN 3-447-03645-1

S c h m i t z - E s s e r , Winfried:
Goldene Zeiten : die CD-Recordable (CD-R) als Basis neuer Archivsysteme
In: Cogito 11 (1995),3, S. 5 - 9

S c h w a b , Uwe:
Gesellschaftliche Auswirkungen des Information Highway
In: Nachrichten für Dokumentation 46 (1995),5, S. 293 - 301

W e h r a n d , Frank:
Bibliographische Dienste auf CD-ROM an der FHVR Berlin : Bedeutung von CD-ROM-Datenbanken und Leitfäden für die Nutzung. - Berlin, 1994. - 217 S. - (Publikation der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin ; 80)
ISBN 3-926478-66-7

ausgewählt und zusammengestellt

von Monika Lampe

